



BUNDESDENKMALAMT
Abteilung für Wien

Hofburg, Säulenstiege
1010 Wien
E wien@bda.gv.at

SachbearbeiterIn:
DI Sylvia SCHÖNOLT
T +43 1 53415 DW 850184
E sylvia.schoenolt@bda.gv.at

RegR Arch. [REDACTED]

[REDACTED]
1160 Wien

21. August 2017

GZ: BDA-00945.obj/0012-RECHT/2017 (bei Beantwortung bitte angeben)
1140 Wien, Mauern am Heschweg

Sehr geehrter Herr Regierungsrat [REDACTED]

Frau Präsidentin Dr. Neubauer hat Ihre Schreiben vom 28.6.2017 und vom 3.8.2017 betreffend die Einfriedungsmauer des Otto Wagner Spitals entlang des Heschwegs in 1140 Wien zuständigshalber an die Abteilung für Wien mit der Bitte um Bearbeitung weitergeleitet. Dazu wird nach Rückfrage beim KAV mitgeteilt, dass **die Stadt Wien noch immer keine budgetären Mittel für den Wiederaufbau der Mauer zur Verfügung gestellt hat.**

Was die Mauerabschnitte angeht, die in der Verwaltung der MA 49 liegen (Forst- und Landwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien), wird mitgeteilt, dass die Abbrucharbeiten dort bereits 2012 ebenfalls aufgrund von Gefahr in Verzug durchgeführt wurden und die Lücken seitens der MA 49 durch Holzplanken und Zäune geschlossen worden sind. (Einen Sichtschutz haben einige Anrainer selber angebracht.) Für den Wiederaufbau wurden schon im Jahr 2013 erste Planungen erarbeitet. **Leider wurde auch für diese Arbeiten noch kein Budget vergeben.**

Das Bundesdenkmalamt wird Ihre Anfrage zum Anlass nehmen, erneut beim KAV und bei der MA 49 um Auskunft zu ersuchen, wann mit dem Wiederaufbau begonnen wird.

Mit freundlichen Grüßen

HR Univ. Doz. Dr. Friedrich DAHM

Leiter der Abteilung für Wien